

**ANFRAGE**

Der Abgeordneten Gabriele Heinisch-Hosek  
Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Land – und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

**betreffend das Wirkungsziel 2 der UG 42 – Land-, Forst – und Wasserwirtschaft, lautend:  
„Zukunftsraum Land – nachhaltige Entwicklung eines vital ländlichen Raumes sowie  
Sicherung einer effizienten, ressourcenschonenden, flächendeckenden  
landwirtschaftlichen Produktion und der in- und ausländischen Absatzmärkte“**

Dieses Wirkungsziel wurde im Vorjahr noch als „**Gleichstellungsziel**“ bezeichnet und der  
Zukunftsraum Land sollte „**mit gleichen Entwicklungschancen für Frauen und Männer**“  
gestaltet werden.

Dieses nun ohne dem Ziel der Gleichstellung formulierte Wirkungsziel wird laut Beschreibung  
unter anderem verfolgt durch die Umsetzung der 1. Säule der GAP und der entsprechenden  
Maßnahmen gemäß EU- und nationalem Recht, die Umsetzung des österreichischen  
Programms für die Entwicklung des ländlichen Raumes 2014-2020, durch die Ausarbeitung  
und den Beginn der Umsetzung von Strategien in allen Produktionsbereichen sowie die  
Forcierung der Exportchancen und den Abbau der Exportbarrieren, die Verbesserung der  
Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft und Forcierung innovativer Ideen im Bereich der  
GAP sowie die Umsetzung des Schulobst- und Schulmilchprogramms nach  
Zusammenführung der beiden bisher getrennten Maßnahmen.

Als neues Gleichstellungsziel ist ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis bei den  
Schülerinnen und Schülern in den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen definiert  
(Wirkungsziel 5). Diese Neuausrichtung ist erstaunlich, zumal das ursprüngliche  
Gleichstellungsziel aus frauenpolitischer Sicht bislang noch nicht erreicht wurde.

Die unterzeichnenden Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land – und  
Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

**ANFRAGE**

- Warum wurde Ihrerseits das Ziel der Gleichstellung im Wirkungsziel 2 aufgegeben?
- Warum soll es im Zukunftsraum Land für Frauen und Männer keine gleichen  
Entwicklungschancen mehr geben obwohl in dieser GAP-Periode (2015-2020) über die  
sog. Säulen 1 und 2, welche als Maßnahmen zur Erreichung des Ziels genannt werden,  
12,7 Milliarden Euro verteilt werden?
- Sind Sie der Ansicht, dass die Gleichstellung im Zukunftsraum Land bereits verwirklicht  
ist und gibt es aus Ihrer Sicht tatsächlich gleiche Entwicklungschancen für Frauen und  
Männer? Mit welchen Zahlen und Daten belegen Sie dies?
- Worauf begründet sich Ihre Einschätzung, dass das neue  
Gleichstellungsziel(Wirkungsziel 5), welches auf ein „ausgeglichenes  
Geschlechterverhältnis bei Schülerinnen und Schülern in den höheren land- und

forstwirtschaftlichen Schulen“ abzielt - das ehemalige Gleichstellungsziel (Wirkungsziel 2) aufwiegen kann?

Peter Bauer  
Finanzminister  
Sind die  
Gehälter der  
Lehrkräfte

